

T T C L

Ausgabe Juli 2018
39. Jahrgang Nr. 100
Erscheint 2 x jährlich

TTC Langenthal
Postfach 1062
4901 Langenthal

Internet : www.ttc-langenthal.ch
E-Mail : urs.blunier@bluewin.ch

Präsident : vakant

Redaktion : Chris Kormann 079 / 369 06 57
chris.kormann@bluewin.ch

Kassier : Martin Rudolf 079 / 650 22 83
martin.rudolf@bluewin.ch

Inhalt :	Seite	1	Inhaltsverzeichnis
		2 - 7	Meisterschaft 17/18
		7	Interne Meisterschaft
		8 - 9	Von unserem Nachwuchs
		10	Gesellschaftsspiele

MTTV – Mannschaftsmeisterschaft 2017/18

Rückrunde

Langenthal 1

3. Liga

Gr. 3

		Vor	Rück	Total	Rang
(PS)	Peter Siegenthaler	16 : 11	18 : 6	34 : 17	8. von 55
(DW)	Detlef Wieners	15 : 12	17 : 10	32 : 22	11. "
(UB)	Urs Blunier	3 : 3	14 : 10	17 : 13	16. "
Doppel	(PS/DW)	7 : 2	5 : 2	12 : 4	2. von 38
	(PS/UB)	0 : 0	1 : 0	1 : 0	8. "
	(DW/UB)	0 : 0	0 : 1	0 : 1	20. "
*	w.o.	0 : 21	0 : 6	0 : 27	

Grenchen II	-	Langenthal	1 : 9				
			PS 3,5	DW 2,5	UB 3		
Langenthal	-	H'buchsee II	5 : 5				
			PS 1,5	DW 2,5	UB 1		
Royal Bern	-	Langenthal *	10 : 0				
			DW 0,0	UB 0,0			w.o. - 3
Wynigen	-	Langenthal *	7 : 3				
			PS 1,5	DW 2,5			w.o. - 3
Langenthal	-	Lyss	8 : 2				
			PS 2,5	DW 2,5	UB 3		
Langenthal	-	Ittigen	9 : 1				
			PS 3,5	DW 3,5	UB 2		
Port III	-	Langenthal	3 : 7				
			PS 3,5	DW 1,5	UB 2		
Burgdorf IV	-	Langenthal	5 : 5				
			PS 2,0	DW 2,0	UB 1		
Langenthal	-	Kirchberg II	9 : 1				
			PS 3,5	DW 3,5	UB 2		

Schlussrangliste nach 18 Spielen

1.	Royal Bern	68 Pt.
2.	Wynigen	55
3.	Burgdorf IV	43
4.	Port IV	39
4.	Herzogenbuchsee II	39
6.	Langenthal	38
7.	Lyss II	27
8.	Grenchen II	18
8.	Ittigen II	18
10.	Kirchberg II	11

Dank dem sich Urs Blunier gut von seinem Unfall erholt hat, holte sich unser Fanionteam die nötigen Punkte um den sicheren Ligaerhalt zu schaffen. Nur gegen den Gruppensieger und Zweiten mussten zwei Niederlagen einkassiert werden.

Langenthal II 3. Liga Gr. 4

		Vor	Rück	TOTAL	Rang
(UG)	Urs Grädel	22 : 4	23 : 1	45 : 5	1. von 54
(RS)	Roger Schärer	13 : 13	13 : 9	26 : 22	19. "
(FV)	Fernando Vila Nova	8 : 18	8 : 17	16 : 35	49. "
Doppel	(UG/RS)	7 : 2	5 : 1	12 : 3	1. von 45
	(UG/FV)	0 : 0	0 : 2	0 : 2	36. "
	(RS/FV)	0 : 0	0 : 1	0 : 1	28. "
*	w.o.	3 : 0	6 : 4	9 : 4	

Lyss III	-	Langenthal II *	6 : 4					
		UG	2	RS	1,0	FV	1,0	w.o. - 1
Brügg II	-	Langenthal II	6 : 4					
		UG	3,0	RS	1,0	FV	0	
Langenthal II	-	Aarberg IV	8 : 2					
		UG	3,5	RS	3,5	FV	1	
Burgdorf V	-	Langenthal II	3 : 7					
		UG	3,5	RS	1,5	FV	2	
Regio Moossee	-	Langenthal II	1 : 9					
		UG	3,5	RS	3,5	FV	2	
Port II	-	Langenthal II *	7 : 3					
		UG	3,0	FV	0,0			w.o. - 3
Langenthal II	-	Solothurn IV *	9 : 1					
		UG	2,5	RS	2,5	FV	1	w.o. + 3
Langenthal II	-	Pieterlen	5 : 5					
		UG	2,5	RS	1,5	FV	1	
Grenchen *	-	Langenthal II	4 : 6					
		UG	2,0	RS	1	FV	0,0	w.o. + 3

Schlussrangliste nach 18 Spielen

1.	Port III	67 Pt.
2.	Langenthal II	47
3.	Pieterlen	45
4.	Brügg II	45
5.	Lyss III	41
6.	Solothurn IV	32
7.	Aarberg IV	26
7.	Burgdorf V	26
9.	Grenchen	22
10.	Regio Moossee	9

Hinter dem haushoch überlegenen Gruppensieger Port III holte sich unsere zweite Mannschaft den ausgezeichneten 2. Schlussrang. Dies ist vor allem auf die geschlossene Leistung aller Spieler zurück zu führen. Wobei sich Urs Grädel sogar als bester Einzelspieler in der Gruppe auszeichnete.

Langenthal III**4. Liga****Gr. 6**

		Vor	Rück	TOTAL	Rang
(CK)	Chris Kormann	17 : 4	17 : 4	34 : 8	3. von 38
(FL)	Fritz Luder	12 : 9	14 : 7	26 : 16	12. "
(AL)	Andreas Lützenberger	6 : 15	7 : 11	13 : 26	29. "
(AK)	Ali Kavak	0 : 0	1 : 2	1 : 2	18. "
Doppel	(CK /FL)	3 : 4	3 : 1	6 : 5	9. von 30
	(CK/AL)	0 : 0	2 : 1	2 : 1	10. "
*	w.o.	0 : 0	0 : 0	0 : 0	

Kirchberg II	-	Langenthal III	0 : 10			
		CK	3,5	FL	3	AL 3,5
Langenthal III	-	Burgdorf IV	6 : 4			
		CK	2,0	FL	3,0	AL 1
Port VI	-	Langenthal III	5 : 5			
		CK	2,5	FL	2,5	AL 0
Langenthal III	-	Utzenstorf	7 : 3			
		CK	2,5	FL	2,5	AL 2
H'buchsee III	-	Langenthal III	3 : 7			
		CK	3,5	FL	2	AL 1,5
Langenthal III	-	Wynigen II	3 : 7			
		CK	3,0	FL	0	AL 0,0
Langenthal III	-	Hindelbank II	6 : 4			
		CK	2,5	FL	2,5	AK 1

Schlusstrangliste nach 14 Spielen

1.	Wynigen II	48 Pt
2.	Herzogenbuchsee III	45
3.	Port VI	40
4.	Langenthal III	35
5.	Burgdorf IV	25
6.	Hindelbank II	16
7.	Utzenstorf	11
8.	Kirchberg II	4

Mit dem vierten Schlusstrang haben wir das Maximum der Möglichkeiten ausgeschöpft. In der Rückrunde verloren wir nur auswärts gegen Wynigen und gaben noch zwei Punkte gegen Port ab. die restlichen 5 Spiele konnten siegreich gestaltet werden.

Langenthal IV 5. Liga Gr. 4

		Vor	Rück	TOTAL	Rang
(MR)	Martin Rudolf	13 : 8	12 : 9	25 : 17	12. von 37
(MG)	Markus Gerster	3 : 15	5 : 16	8 : 31	35. „
(AK)	Ali Kavak	9 : 9	12 : 9	21 : 18	12. „
Doppel	(MR/AK)	2 : 4	4 : 3	6 : 7	19. von 42
	(MR/MG)	0 : 1	0 : 0	0 : 1	20. „
*	w.o.	0 : 6	0 : 0	0 : 6	

Huttwil II	-	Langenthal IV	2 : 8				
		MR	2,5	MG	2	AK	3,5
Langenthal IV	-	H`buchsee IV	6 : 4				
		MR	2,5	MG	1	AK	2,5
Langenthal IV	-	Wynigen III	4 : 6				
		MR	2,5	MG	0	AK	1,5
Solothurn VII	-	Langenthal IV	6 : 4				
		MR	2,0	MG	1	AK	1,0
Langenthal IV	-	G`affoltern III	8 : 2				
		MR	3,5	MG	1	AK	3,5
Bern VII	-	Langenthal IV	9 : 1				
		MR	0,0	MG	0	AK	1,0
Langenthal IV	-	Burgdorf IX	2 : 8				
		MR	1,0	MG	0	AK	1,0

Schlussrangliste nach 14 Spielen

1.	Bern VII	44
2.	Burgdorf IX	42
3.	Solothurn VII	38
4.	Wynigen III	32
5.	Langenthal IV	22
6.	Herzogenbuchsee IV	22
7.	Grossaffoltern III	14
8.	Huttwil II	9

Eine Steigerung gegenüber der Vorrunde für die 4. Mannschaft : der Rückstand auf Platz 5 konnte egalisiert werden. Somit ist unsere Mannschaft „1.“ in der 2. Hälfte. Martin konnte sein Niveau halten und Markus und Ali steigerten sich gegenüber der Vorrunde.

Langenthal O40**2. Liga**

		Vor	Rück	TOTAL	Rang
(UG)	Urs Grädel	12 : 3	6 : 3	18 : 6	10. von 62
(PS)	Peter Siegenthaler	10 : 8	7 : 5	17 : 13	16. "
(DW)	Detlef Wieners	10 : 8	16 : 2	26 : 10	5. "
(UB)	Urs Blunier	2 : 1	5 : 4	7 : 5	20. "
(RS)	Roger Schärer	2 : 1	5 : 1	7 : 2	16. "
(CK)	Chris Kormann	2 : 4	4 : 5	6 : 9	34. "
Doppel	(PS/DW)	2 : 1	1 : 1	3 : 2	6. von 52
	(PS/RS)	0 : 0	1 : 0	1 : 0	11. "
	(PS/UB)	0 : 0	0 : 1	0 : 1	29. "
	(UG/DW)	0 : 0	2 : 0	2 : 0	4. "
	(UG/RS)	1 : 1	1 : 0	2 : 1	9. "
	(UG/PS)	0 : 2	0 : 0	0 : 2	48. "
*	w.o.	0 : 0	0 : 0		

Regio Moossee	-	Langenthal	0 : 10			
			UG 3,5	DW 3,5	CK 3	
Langenthal	-	Lyss	10 : 0			
			PS 3,5	DW 3	RS 3,5	
Köniz	-	Langenthal	6 : 4			
			PS 1,0	DW 2,0	UB 1	
Langenthal	-	Ostermundigen	10 : 0			
			PS 3,5	DW 3,5	UB 3	
Langenthal	-	Worb	5 : 5			
			UG 1,5	DW 2,5	CK 1	
Solothurn II	-	Langenthal	2 : 8			
			UG 2,5	DW 3	RS 2,5	
Langnau	-	Langenthal	9 : 1			
			PS 0,0	UB 1,0	CK 0	

Schlusstrangliste nach 14 Spielen

1.	Langnau	45
2.	Köniz	41
3.	Langenthal	36
4.	Worb	36
5.	Ostermundigen II	27
6.	Solothurn II	23
7.	Lyss	15
8.	Regio Moossee	1

Einen guten 3. Schlussrang für unsere O 40 – Mannschaft. In der Dunkelkammer von Langnau hatten wir, wie jedes Jahr, keine Chance auf einen Punktgewinn und durften den Langnauern bereits nach drei gespielten Einzeln zum Aufstieg gratulieren. Auch gegen den Zweiten Köniz setzte es eine knappe Niederlage ab. Dafür konnte gegen Worb ein unerwartetes Unentschieden erreicht werden.

Statistik und Klubbilanz

	Siege				Remis		Niederlagen				Doppel			
	Gross		Klein				Klein		Gross		+		-	
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	VR	RR	VR	RR	VR	RR	VR	RR
Langenthal	1		0		3		4		1		1		2	
		4		1		2		1		1		1		2
Langenthal II	3		3		1		1		1		5		0	
		3		2		1		3		0		1		3
Langenthal III	2		2		0		2		1		1		1	
		1		4		1		1		0		2		0
Langenthal IV	0		2		1		1		3		2		4	
		2		1		0		2		2		3		2
Langenthal O40	1		4		0		1		1		0		2	
		4		0		1		1		1		2		1
Total	7	14	11	8	5	5	9	8	7	4	9	9	9	8

Total holten unsere Mannschaften in den 39 Spielen 98 (VR 80) der möglichen 156 Pt. Im Vergleich mit den 23 gegnerischen Klubs schnitten wir positiv ab : 14 x (VR 12x) holten wir die Mehrzahl der Punkte, 3 x (VR 1x) wurde gerecht geteilt und nur 6 x (VR 10x) behielten wir den kleineren Teil der Punkte.

Positiv die Punkt-Gewinne bzw. -Verluste durch Siege / Niederlagen im Doppel = 9:8 (VR 9:9)

Interne Meisterschaft

Aktive

Mitte Mai spielten 12 Klubmitglieder um den Meistertitel. Besser gesagt : 11 versuchten unseren Dauermeister Haseeb Sheikh zu entthronen. Trotz aller Bemühungen gelang dieses Unterfangen auch dieses Jahr nicht. Ungeschlagen holte sich Haseeb den Titel zum dritten Mal in Folge. In einem spannenden Match holte sich Peter Siegenthaler vor Urs Blunier den zweiten Platz. Auf den letzten Plätzen der Finalrunde folgten Urs Grädel, Andrej Hase und Chris Kormann.

In der Trostrunde hielt sich Ali Kavak schadlos vor Ernst Sommer und Andy Lützenberger. Auf den Rängen 10 – 12 platzierten sich Florian Abt, Walter Bürki und Marco Zingarelli.

Nachwuchs

Leider waren nur drei Junioren und eine Schülerin am Start. Nach heftiger Gegenwehr durch Laurin Zaugg holte sich Nick Gafner einen weiteren Titel. Auf dem Bronzeplatz beendete Silvan Bichsel den Bewerb. Zilan Kavak holte sich sozusagen kampfflos den Schülerintitel.

Von unserem Nachwuchs

Turniere

6. Oberaargauer - trophy in Langenthal

Ein voller Erfolg war die diesjährige Austragung unseres Nachwuchsturnieres : Nahmen doch nicht weniger als 5 Mädchen und 33 Knaben daran teil. Besonders erfreulich, dass viele Spieler von Thun, Lyss, Stettlen und Zofingen den Weg nach Langenthal fanden. Nach über 100 Spielen und fast 4 Stunden Wettkampf ergaben sich folgende Podestplätze :

K 1	K 2	K 3	M 1 – 3
1. Nick Gafner	1. Tom Jasper	1. Gabriel Schnipp	1. Inea Strahm
2. Raphael Schiltknecht	2. Jamie Schüpbach	2. Jens Haldimann	2. Sophie Schüpbach
3. Livio Strahm	3. Alessio Camuso	3. Dan Roth	3. Zilan Kavak

Einen herzlichen Dank unserem Hauptsponsor „**Migros Aare Kulturprozent**“. Ohne diese Unterstützung wären solche Veranstaltungen nicht rentabel zu organisieren.

Gubler School trophy

Lokalrunde

Erfreulicherweise seit langem wieder einmal eine zweistellige Zahl von Teilnehmern an unserer Lokalrunde.

Die vier Mädchen spielte eine doppelte round – robin. Nach den je 6 Spielen ergab sich folgende Rangliste :

1. Zilan Kavak	M 3
2. Sophie Schüpbach	M 1
3. Noelle Niederhauser	M 2
4. Janisha Subiskan	M 2

Die Knaben spielten eine einfache Runde. Nach den 6 Spielen sah die Rangliste wie folgt aus :

1. Nick Gafner	K 1	5. Matteo Profos	K 3
2. Laurin Zaugg	K 1	6. Levin Beetschen	K 3
3. Silvan Bichsel	K 1	7. Marko Matic	K 2
4. Raphael Schiltknecht	K 1		

Kantonsfinal in Wabern

Obschon nur vier der elf qualifizierten Langenthaler an den Start gingen, gab es hervorragende Resultate : Bei den Mädchen erreichte Sophie Schüpbach in der Gesamtrangliste der acht teilnehmenden Mädchen den ausgezeichneten 4. Schlussrang. In den ausgeglichenen Feld verpasste sie das Podest nur wegen der verlorenen Direktbegegnung gegen die Drittplazierte. Speziell in ihrer Kategorie U 15 wurde sie Zweite und qualifizierte sich für den Schweizerfinal vom 3. Juni in Kirchberg. Herzliche Gratulation.

Noch besser wurde die Ergebnisse in der Kategorie K I (U 15) belegten doch Laurin Zaugg und Silvan Bichsel bei 12 Spielern die Plätze drei und sechs. Überboten wurden diese Resultate noch durch Nick Gafner : Dieser holte sich den zweiten Titel „Berner Kantonsmeister GST“ nach dem letztjährigen Gewinn bei den U 13.

Pech hatte Laurin Zaugg : Verpasste er doch als Titelverteidiger von 2017 den Einzug in den Final und die damit verbundene Qualifikation für den Schweizerfinal durch eine knappe Niederlage gegen Nico Stucki aus Thun. Diesen hatte er am am „Tigercup“ (siehe übernächsten Artikel) noch klar in drei Sätzen besiegt. Silvan belegte in seiner Vorrundengruppe Platz 3. Dann verlor er den 1/4 - Final um anschliessend mit einem Sieg und einer Niederlage das Turnier abzuschliessen.

Schweizerfinal in Kirchberg

Pech für Sophie Schüpbach = Konnte sie doch infolge eines Meniskusrisses gar nicht antreten. Besser lief es Nick Gafner bei den ältesten Knaben : Mit 4 Siegen holte er sich verdient den Gruppensieg. Leider wurde er dann von Rückenschmerzen geplagt : Trotzdem konnte er den 1/4 – Final gegen den Kantonsmeister aus Luzern in 4 Sätzen gewinnen. Dann verlor er sehr unglücklich gegen den Genfer Kantonsmeister den Halbfinal in 4 Sätzen (-5, -11, 9, -9) und sicherte sich aber dadurch die Bronzemedaille. Super.

10. Tiger – Cup in Burgdorf

Mit 2 Mädchen und 4 Knaben war der TTCL in Burgdorf vertreten. Es waren total 42 SchülerInnen am Start. Es gab drei Kategorien, leider nicht Geschlechtsgetrennt = Nachteil für Sophie und Zilan. In der Kategorie 1 starteten Sophie und Raphael, Laurin, Silvan und Nick. Sophie zeigte sehr gute Ballwechsel vermochte aber keinen ihrer Gegner zu besiegen. Laurin und Nick erreichten ungeschlagen in ihren Gruppen den Sieg. Raphael musste sich nur Nick 3 : 1 geschlagen geben und wurde dadurch Gruppenzweiter. Pech hatte Silvan : Bei Sieggleichheit wurde er in der Gruppe von Laurin infolge schlechterem Satzverhältnis „nur“ Vierter. Dafür hielt er sich im Platzierungsspiel schadlos und belegte zum Schluss Patz 7. Nick hatte in seinem Halbfinal überhaupt keine Probleme und siegte 3 : 0. Wesentlich mehr kämpfen musste Laurin gegen Raphael ehe er sich mit 3 : 1 durchsetzte. Der Final zwischen Nick und Laurin verlief im 1. Satz sehr ausgeglichen (11 : 8 für Nick). dann drehte Nick aber auf und gewann relativ klar in drei Sätzen. Das Podest vervollständigte Raphael mit ein 3 : 0 im Spiel um Platz 3. Sophie belegte schlussendlich den 12. Rang.

Zilan Kavak vermochte in der Kategorie 3 in ihrer 7er – Gruppe schöne Punkte zu erzielen aber ein Sieg blieb ihr leider verwehrt. Dafür gewann sie dann das Spiel um Platz 13 klar. Super Erfolg für ihr erstes Turnier.

Schweizer Schulsportmeisterschaft in Lausanne

Nachdem Nick Gafner und Raphael Schildknecht unter Oberstufe Lotzwil sich als 2. des Kantons Bern für den CH – Final qualifiziert hatten, galt es 30. Mai Ernst : Nach langer Fahrt (Stau über Stau) trafen wir in Lausanne ein. Dort wurde bekannt, dass die Gegner Wädenswil, Meyrin und Sissach waren. Leider stellte sich im nach hinein heraus, dass Wädenswil einen A 16 – Spieler und Meyrin zwei B 11 – Spieler in ihren Reihen hatten. So gab es gegen Wädenswil eine knappe 2 : 3 Niederlage und ein 3 : 2 Sieg gegen Sissach. Nun hätte nur ein Sieg gegen Meyrin die Qualifikation für den 1/4 – Final bedeutet. Doch es gab eine deutliche 0 : 5 Niederlage = 3. Platz in der Gruppe und somit Trostrunde um Platz 9 – 13. Mit zwei Siegen (5 : 0 gegen Trogen und 3 : 2 wieder gegen Sissach) holten sich Nick und Raphael den guten 9. Schlussrang. Weiter so.

Schade um die schlechte Gruppeneinteilung : Qualifizierten sich doch Teams für die Hauptrunde, welche knapp wussten, wie man einen Schläger in der Hand hält.

Übrigens : Meyrin gewann den Final gegen Wädenswil mit 3 : 2

Gesellschaftsspiele

Curlingplausch

Zum letzten Mal im Rahmen der Gesellschaftsspiele wurde der Curlingplausch ausgetragen. Es waren 5 Teams am Start, wobei der TTC Solothurn mit drei Teams den Hauptanteil stellte. Jedes Team spielte gegen jedes Team ein Spiel über 3 Ends. Nach den 10 Spielen, welche fast vier Stunden in Anspruch nahmen ergab sich diese Rangliste :

1.	Team Solo	(TTC Langenthal)	8 Pt.	8 E.	28 St
2.	Team Vorstand	(TTC Solothurn)	6	6	11
3.	Team Ost – Stars	(TTC Solothurn)	4	4	9
4.	Team 200	(TTC Solothurn)	2	2	5
5.	Team Radieslis	(Samuel Hofer)	0	0	3

Bowling

7 Mitglieder versuchten die verflixten Pins zu Fall zu bringen. Dies gelang nach anfänglichen Schwierigkeiten allen immer besser, so dass zum Schluss die meisten ihre erhoffte Punktezahl erreichten. Ein Spezialfall war Ernst : Traf er doch in seinen ersten 4 Frames nicht weniger als 5 x den Graben. Dann kam der grosse Wechsel, aber nicht etwa der Kugel sondern des Wurfarmes und siehe da von nun an vielen die Pins reihenweise. Insgesamt konnten 29 Strikes abgeklatscht werden. Daneben gab es ebenfalls 29 Sparer und es mussten nur 2 „Gutter“ (0 Pt.) notiert werden. Auch die „Split-Hexe“ schlug 12 x erbarmungslos zu. Wovon 3 x mit den Pins 7 + 10. Nachdem alle ihre minimale Anzahl von 2 Runden gespielt hatten, nur zwei spielten noch ein Streichergebnis heraus, ergab es folgende Rangliste :

1.	Chris Kormann	293	5.	Andreas Lützenberger	176
2.	Detlef Wieners	280	6.	Erich Walch	154
3.	Karl Greiner	206	6.	Ernst Sommer	154
4.	Walter Bürki	186			

Bowls

Dieser Anlass wurde infolge Desinteresse sämtlicher Mitglieder nicht ausgetragen.

Gesamtrangliste

Nichts Neues in Sachen Sieger : Wer bei allen Bewerben dabei ist, auch ohne Glanzresultate, holt sich den Gesamtsieg. Total gab es von 28 Mitgliedern 89 Nennungen an den fünf sportlichen und vier gesellschaftlichen Anlässen.

Rangliste :

1.	Chris Kormann	116 Pt.	7.	Andy Lützenberger	53	12.	Florian Abt	37
2.	Ernst Sommer	80	7.	Ali Kavak	53	14.	Urs Blunier	32
3.	Karl Greiner	73	9.	Laurin Zaugg	46	15.	Haseeb Sheikh	30
4.	Walter Bürki	65	10.	Urs Grädel	43	16.	Peter Siegenthaler	29
5.	Detlef Wieners	62	11.	Silvan Bichsel	42	17.	Zilan Kavak	27
6.	Nick Gafner	56	12.	Erich Walch	37	18.	Markus Gerster	26